

Goldpreis auf Rekordkurs: Geopolitik treibt Anleger in den Kaufrausch!

Goldpreis erreicht neue Höchststände, während Zölle und der Israel-Gaza-Konflikt die Märkte belasten. Aktuelle Entwicklungen vom 18. März 2025.

Gazastreifen, Palästinensische Gebiete - Der Goldpreis hat einen neuen Rekord erreicht und überschreitet die Marke von 3.017,01 Dollar (2.767,14 Euro) pro Feinunze. Der Anstieg um bis zu einem halben Prozent ist vor allem auf die zunehmende Unsicherheit in der globalen Wirtschaftslandschaft zurückzuführen. Anleger suchen in Zeiten volatiler Märkte nach sicheren Anlagen, und Gold wird in dieser Hinsicht als bevorzugter „sicherer Hafen“ angesehen, wie **oe24.at** berichtet.

Ein Zusammenspiel von geopolitischen Spannungen und wirtschaftspolitischen Ängsten treibt die Investoren dazu, Gold verstärkt zu kaufen. Die intensive militärische Offensive Israels im Gazastreifen hat die Ängste vor einem möglichen Anstieg der globalen Spannungen verstärkt. Besonders besorgniserregend sind die Luftangriffe, die als die heftigsten seit Inkrafttreten einer Waffenruhe am 19. Januar gelten. Laut Kyle Rodda, Chefanalyst bei Capital.com, könnten diese aggressiven Aktionen im Konfliktgebiet die Nachfrage nach Gold weiter anheizen, wie **Goldseiten.de** berichtet.

Die Anleger scheinen auch von der handelspolitischen Ausrichtung der USA beeinflusst zu sein, die weitere Risiken für die Konjunktur mit sich bringen könnte. Diese Unsicherheit hat dazu geführt, dass das gelbe Metall jetzt auf neue Höhen schwebt, was die Bedeutung von Gold als Krisenwährung

unterstreicht.

Details	
Vorfall	Luftangriff
Ort	Gazastreifen, Palästinensische Gebiete
Quellen	• www.oe24.at • www.goldseiten.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at